

In ehrendem Gedenken an Rudi Schneider

Unsere Sportfreund Rudi Schneider verstarb nach schwerer Krankheit am 21.11.2022 im Alter von 70 Jahren.

Der Bayerische Billardverband gedenkt Seiner, voller Respekt in Erinnerung an seine Lebensleistung für den Billardsport.

In München, Umgebung, Ober- und Niederbayern ist in Billardkreisen der Name Rudi Schneider ein Begriff. In der Region gab es in den 80er Jahren keinen ordentlichen Pool-Spielbetrieb und keinen Verband, der diesen Betrieb organisierte. Billard wurde in den typischen Kneipen gespielt und galt lediglich als Freizeitvergnügen. Dem von je her billardbegeisterten Rudi Schneider war kein Weg zu weit für seinen Sport. In seinen Anfangsjahren spielte er darum in Straubing im Ligabetrieb Niederbayern.

Wohl gab es zu dieser Zeit in München Spiellokale, die dem Klischee entsprechend typische Kneipen waren. Rudi Schneider setzte dem mit der Eröffnung eines eigenen Lokals in Giesing die sportliche Seite entgegen. Sein Ziel war es, Billard seriöser zu machen und einen Spielbetrieb aufzubauen.

Er legte in seinen Lokalen großen Wert auf gutes Spielmaterial, gepflegte Tische und sorgsamem Umgang. Die Förderung des Billardsportes war ihm eine Herzensangelegenheit. Talentierte Jugendliche durften zu vergünstigten Tarifen in seinen Lokalen spielen und trainieren und lernten ihr Rüstzeug für spätere Bundesligaeinsätze. Zu ihnen zählen z.B. Roman Hybler, Harald Stolka und Valery Kuloyants.

Zu seinen Lokalen gehört auch das Bella Billard in München, das Vereinslokal des 1979 gegründeten PBC Olimpia München e.V., zu dessen Gründungsmitgliedern Rudi Schneider gehörte.

Er war im Präsidium des Pool-Billard-Landesverbands Bayern und organisierte den Spielbetrieb mit. Parallel spielten damals allerdings einige Pool-Vereine im Bayerischen Billardverband, in dieser Zeit zu großen Teilen der Verband für die Karambolsportler. Rudi Schneider war eine der treibenden Kräfte, die den Beitritt der Vereine 1991 zum Bayerischen Billardverband mit seinen verschiedenen Spielarten forcierten, in dem seither ein einheitlicher organisierter Spielbetrieb möglich ist.

In den Jahren 1991 – 1994 war Rudi Schneider als Landeslehrwart Pool Mitglied im Präsidium des Bayerischen Billardverbandes.

Neben Pool war Rudi Schneider auch in den Disziplinen Karambol und Snooker aktiv, zuletzt auch in seinem neu gegründeten Verein Rudi's Snookerclub München 2022 e.V.

Wir werden Rudi Schneider als Pionier für den Billardsport, als wohlwollenden Gönner, Freund, Förderer und vor allem als liebenswerten Menschen in ehrendem Gedenken behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Für das Präsidium

Hans Dirsch

Präsident